

Mitmach-Aktion: Gemeinsam Bäumen ein Gesicht geben



Am 26. Juli werden Bäume im Gebiet der Bieler Seedorfstadt ein Lehmgemicht erhalten. Nach einigem Regen werden diese Gemichter wieder verschwinden, die Bäume nach dem Baumschlag.

Was der Fall wäre wenn...

Nein! Stopp! Die Westast-Konsequenzen werden hier nicht weiter aufgerollt.

Das soll nicht sein. Das darf nicht sein!

Im Bau vom Westast sehe ich weder die Zukunft von Biel noch die Zukunft dieser Bäume.

Deshalb geht es hier nicht um *was wäre wenn*, sondern wird ganz konkret.

Es geht darum, einigen dieser Bäume, welche gefällt würden ein Gemicht zu geben, um auf sie aufmerksam zu machen. Eine schöne, leise Provokation, die vielleicht gar keine ist. Sie soll die Passanten dazu anregen stehen zu bleiben, zu betrachten, wahrnehmen...

Zu dieser Idee hat mich das Material Lehm* geführt. Lehm ist ein Material, welches mich sehr fasziniert und seit einem halben Jahr setze ich mich intensiv mit Lehm als Gestaltungselement auseinander.

Eines Tages, als ich mit dem Fahrrad der Allee von Vingelz Richtung Biel entlangflog, kam die Idee diesen Bäumen Gemichter zu geben.

Ja, Lehm ist wie gemacht dafür, diesen Bäumen ein (nachhaltiges) Gemicht zu geben.

Lehm hat als Material verbindende Eigenschaften und ich wünsche mir, dass Lehm in diesem Fall auch Menschen verbindet. Menschen, welche Zeit und Lust haben, ein Gemicht zu modellieren und sich für ein lebendiges, grünes Biel einsetzen möchten.

* Unter Lehm versteht man in der Bodenkunde eine Bodenart, welche zu gleichen Teilen aus Sand, Schluff und Ton besteht. Mit Lehm kann man mantschen, bauen, schmieren, modellieren, malen, schlemmen, Objekte verbinden... und es gibt fast in allen Regionen der Schweiz natürliche Vorkommnisse. Lehm ist 100% biologisch abbaubar, kann man in der Region abbauen und aufbereiten, verletzt die Bäume nicht und bietet vielfältige, relativ leicht umsetzbare Gestaltungsmöglichkeiten.

(Foto und Text: Rosanna Brombacher)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei dieser Aktion mitzuwirken.

Datum: 26. Juli 2019 um 16h, genauer Ort wird noch bekannt gegeben. Bitte gerne anmelden unter 076 545 76 98, damit ich die Menge an Lehm vorbereiten und den Treffpunkt bekannt geben kann.
Rosanna Brombacher